

PÄSSERELLE

Programm

Woche 02

13.01.2022 - 19.01.2022



Klammer – Chasing the Line

 Österreich, Deutsch, 114 Minuten, 12

Regie: Andreas Schmied, mit: Julian Waldner, Valerie Huber, Doris Dexl, Arnold Dörfler, Marii Weichsler, Raphaël Tschudi

	Fr, 14.01.		So, 16.01.			Mi, 19.01.
	20:00 S1		19:30 S1			17:00 S1

Regisseur Andreas Schmied gewährt mit diesem Feel-Good-Movie einen unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen des Profisports und zeigt uns Skiliegende Franz Klammer als charismatischen Rebellen.

Beim Abfahrtslauf der Olympischen Winterspiele 1976 tritt der erst 22-jährige Franz Klammer als neuer Antagonist des Schweizer Bernhard Russi an. Seit der letzten Saison hat der charismatische Newcomer nahezu jedes Rennen in der Königsdisziplin Abfahrt gewonnen. Der Druck von Presse und Öffentlichkeit, sowie die Hoffnung einer ganzen Nation sind auf dem Höhepunkt. Sein Sponsor bedrängt ihn kurz vor dem Rennen die Ausrüstung zu wechseln, das Wetter verschlechtert sich zusehends und seine grössten Rivalen wissen, dass Klammer mehr leisten muss als keinen Fehler zu machen. Franz spürt, dass er seinen eigenen Weg finden muss und nur die Liebe seines Lebens ihm die Kraft dazu geben kann. Es wird der Rennlauf seines Lebens, bei der er die unmöglich geglaubte Linie fährt, die ihn bis heute zur Legende des Alpensports macht.



Sing 2

 USA, Deutsch, 110 Minuten, 0

Regie: Garth Jennings, mit: Voices:, Matthew McConaughey, Scarlett Johansson, Nick Kroll, Tori Kelly

		Sa, 15.01.				Mi, 19.01.
		14:00 S1				14:00 S1

Buster Moon will die schillerndste Bühnenshow präsentieren, die es je gab. Aber dafür muss er den zurückgezogensten Rockstar der Welt finden und ihn davon überzeugen bei seinem Projekt mitzumachen.

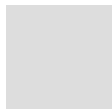
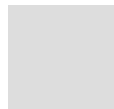
Buster Moon und seine All-Stars träumen von der Show ihres Lebens und riskieren alles dafür! In der Weihnachtssaison 2021 wird die Bühne noch grösser und das Scheinwerferlicht noch heller, denn im neuen Animations-Abenteuer "Sing – die Show deines Lebens" präsentieren die Macher von "Ich – Einfach unverbesserlich", "Minions" und "Pets" aus dem Hause Illumination Entertainment die mit Vorfreude erwartete Fortsetzung des für zwei Golden Globes nominierten Publikumserfolgs Sing. Was als Busters Traum vom grossen Erfolg beginnt, wird schnell zu einer emotionalen Erinnerung an die Kraft der Musik, die gebrochensten Herzen zu heilen.



The last Bus

Grossbritannien, E/df, 88 Minuten, 12

Regie: Gillies MacKinnon, mit: Timothy Spall, Phyllis Logan



Sa, 15.01.
20:00 S2

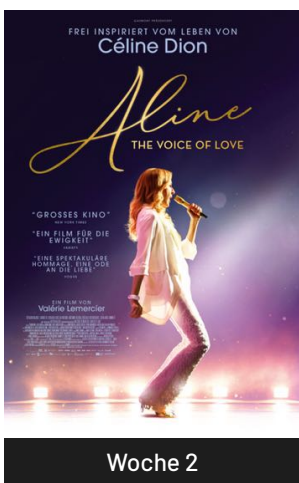
So, 16.01.
16:30 S2



Mi, 19.01.
20:00 S2

«The Last Bus» ist ein herzerwärmendes Roadmovie und erinnert das Publikum daran, dass alle auf die eine oder andere Art auf der Reise sind.

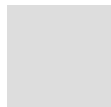
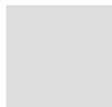
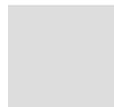
Tom lebt seit fünfzig Jahren in einem abgelegenen Dorf am nördlichsten Punkt Schottlands. Doch nun macht sich der 90-Jährige auf die weite Reise nach Land's End nahe dem südlichsten Punkt Englands, seinem Geburtsort – alles mit dem öffentlichen Bus. Seine geliebte Frau ist verstorben und er hat ihr versprochen, ihre Asche zurückzubringen, dorthin, wo sie sich kennengelernt und verliebt haben. Mit der nötigen Portion Offenheit, Mut und Zuversicht trotz er der eigenen Verletzlichkeit. Das vielfältige, moderne Grossbritannien hat er zuvor nicht gekannt und es hält manches Abenteuer und viele bereichernde Begegnungen für ihn bereit. In «The Last Bus» spielt Charakterdarsteller Timothy Spall den über 25 Jahre älteren Tom und fängt mit viel Intuition die verschiedenen Facetten eines gebrechlichen, aber willensstarken Mannes ein.



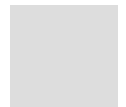
Aline – The Voice of Love

Frankreich, Deutsch, 126 Minuten, 8

Regie: Valérie Lemercier, mit: Valérie Lemercier

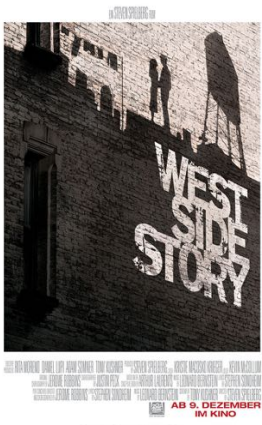


So, 16.01.
19:30 S2



Aline – von und mit Valérie Lemercier – basiert lose auf dem Leben von Céline Dion und ist eine warmherzige Liebeserklärung an eine der grössten Sängerinnen unserer Zeit.

Frei inspiriert von der Karriere und dem Leben von Megastar Céline Dion, befasst sich der Musikfilm "Aline" mit der Lebensgeschichte und dem Aufstieg der fiktiven kanadischen Sängerin Aline Dieu. Québec, Ende der 60er Jahre, Sylvette und Anglomard bringen ihr 14. Kind zur Welt: Aline. Der musikbegeisterten Familie Dieu wird schnell bewusst, dass Alines Stimme besonders ist. Als der Musikproduzent Guy-Claude ihre Stimme hört, hat er nur noch ein Ziel vor Augen: Aline zur grössten Sängerin aller Zeiten zu machen. Unterstützt von ihrer Familie und angeleitet von der Erfahrung und aufkeimenden Liebe von Guy-Claude, steht Aline eine ganz aussergewöhnliche musikalische Karriere bevor.



West Side Story

USA, Deutsch, 157 Minuten, 12
Regie: Steven Spielberg, mit: Ansel Elgort, Corey Stoll, Rita Moreno



Die Liebestragödie um Romeo und Julia inspirierte Komponist Leonard Bernstein 1957 zum Musical "West Side Story". Nun hat Starregisseur Steven Spielberg den Musical-Klassiker neu verfilmt.

Die Geschichte von Romeo und Julia ist zeitlos. Maria und Tony lieben sich, doch sie dürfen nicht zusammensein. Sie ist Puerto-Ricanerin, er US-Amerikaner, und damit ist das Paar in den 1950er Jahren in New York eine explosive Mischung. Starregisseur Steven Spielberg verfilmt das berühmte Musical neu. Nach einer umfangreichen Suche mit offenen Castings in New York, Los Angeles, Miami, Chicago und San Juan, kann der Kinofilm "West Side Story" mit einer Besetzung aufwarten, die vielfältige Musical Bühnenerfahrungen in die Produktion einbringt – einschliesslich Broadway und nationale Tournee Auftritte. Casting Director Cindy Tolan schaute sich mehr als 30.000 Künstler an und machte es damit zu Spielbergs grösstem Casting seit "Schindlers Liste" 1993.

Woche 2



Un Triomphe

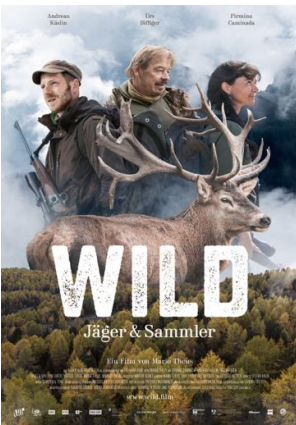
Frankreich, F/d, 107 Minuten, 8
Regie: Emmanuel Courcol, mit: Kad Merad, Marina Hands, Sofian Khammes, Pierre Lottin, Wabinlé Nabié



Inspiziert von wahren Begebenheiten, erzählt Regisseur Emmanuel Courcol eine wirklich berührende Geschichte mit Herz und Humor. Kad Merad brilliert in der Hauptrolle dieser spritzigen Komödie.

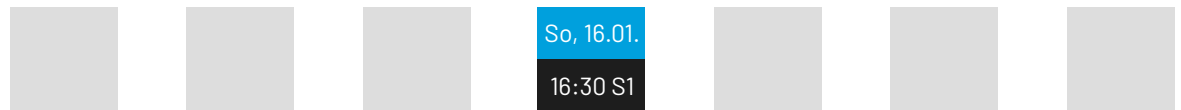
Étienne ist leidenschaftlicher Schauspieler, doch damit kommt er nicht über die Runden. Da er von Rollenangeboten nicht gerade überhäuft wird, übernimmt er die Leitung eines Theaterworkshops in einem Gefängnis. Überrascht vom Talent dieser ungleichen Truppe, beschliesst er, Becketts «Warten auf Godot» ausserhalb der Gefängnismauern zu inszenieren. Energisch kämpft er dafür, dass die Häftlinge für die Aufführungen das Gefängnis jeweils unter Aufsicht verlassen dürfen. Eine triumphale Tournee beginnt. Mit jeder Probe und jedem Bühnenauftritt vertieft sich die Freundschaft zwischen dem Regisseur und den Gefangenen. Étienne darf endlich beruflichen Erfolg feiern, aber die Tournee bietet nicht nur ihm wunderbare Möglichkeiten.

Woche 3



Wild – Jäger & Sammler

Schweiz, Dialekt, 90 Minuten, 12
Regie: Mario Theus, mit: Documentary:, Primina Caminada, Urs Biffiger, Andreas Käslin



"WILD - Jäger und Sammler" stellt eine der ältesten Kulturtechniken der Welt zur Debatte und dokumentiert aus unterschiedlichen Perspektiven authentisch das Wesen der Jagd.

"WILD - Jäger und Sammler" stellt eine der ältesten Kulturtechniken der Welt zur Debatte und dokumentiert aus unterschiedlichen Perspektiven authentisch das Wesen der Jagd. Der Filmemacher, Jäger und Forstingenieur Mario Theus konfrontiert das Publikum mit brisanten Fragen zu unserer ambivalenten

Woche 3



Die Pazifistin – Gertrud Woker: Eine vergessene Heldin

 Schweiz, Dialekt, 75 Minuten, 12

Regie: Fabian Chiquet, Matthias Affolter



Sa, 15.01.

17:00 S2



Mi, 19.01.

17:00 S2

Gertrud Woker setzte sich als eine der ersten Professorinnen Europas beharrlich für Frauenrechte und Frieden ein. Sie forderte die Konventionen ihrer Epoche heraus und wurde zu einer Inspiration.

«Gleicher Lohn für gleiche Arbeit», bereits 1917 forderte Gertrud Woker die Gleichberechtigung der Frauen. Sie war Pionierin der Friedens- und Frauenbewegung und eine der ersten Professorinnen Europas. Durch ihre Forschung und Kritik am Einsatz von Giftgasen geriet die Naturwissenschaftlerin bald in Konflikt mit der militaristisch motivierten Elite. Dennoch kämpfte sie unaufhaltsam bis ins hohe Alter für Frieden und Gerechtigkeit sowie gegen den Missbrauch der Wissenschaft. Als geisteskrank verleumdet, verbrachte die Pazifistin die letzten Jahre ihres Lebens schliesslich in einer psychiatrischen Klinik. So verschwand sie zu Unrecht, aber vielleicht nicht zufällig, aus dem historischen Gedächtnis.



Encanto

 USA, Deutsch, 103 Minuten, 0

Regie: Jared Bush, Charise Castro Smith



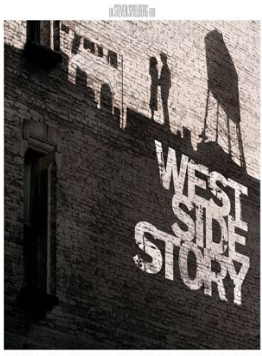
So, 16.01.

13:30 S1



Disney erzählt in farbenfrohen Bildern die Geschichte einer aussergewöhnlichen Familie, die an einem wundersamen Ort lebt.

Die Madrigals sind eine ungewöhnliche Familie, die tief versteckt in den Bergen Kolumbiens an einem wundersamen, verzauberten Ort namens „Encanto“ leben. Die Magie des Encanto hat jedes Kind der Familie mit einer einzigartigen Gabe gesegnet, von Superkräften bis hin zur Kraft des Heilens – jedes Kind hat eine besondere Fähigkeit. Jedes Kind ausser Mirabel. Doch als sie herausfindet, dass ihr geliebtes Encanto in Gefahr ist, wird Mirabel bewusst, dass sie allein die letzte Hoffnung für ihre aussergewöhnliche Familie und ihr wunderbares Zuhause sein könnte...



West Side Story

USA, E/df, 157 Minuten, 12

Regie: Steven Spielberg, mit: Ansel Elgort, Corey Stoll, Rita Moreno



Die Liebestragödie um Romeo und Julia inspirierte Komponist Leonard Bernstein 1957 zum Musical "West Side Story". Nun hat Starregisseur Steven Spielberg den Musical-Klassiker neu verfilmt.

Die Geschichte von Romeo und Julia ist zeitlos. Maria und Tony lieben sich, doch sie dürfen nicht zusammensein. Sie ist Puerto-Ricanerin, er US-Amerikaner, und damit ist das Paar in den 1950er Jahren in New York eine explosive Mischung. Starregisseur Steven Spielberg verfilmt das berühmte Musical neu. Nach einer umfangreichen Suche mit offenen Castings in New York, Los Angeles, Miami, Chicago und San Juan, kann der Kinofilm "West Side Story" mit einer Besetzung aufwarten, die vielfältige Musical Bühnenerfahrungen in die Produktion einbringt – einschliesslich Broadway und nationale Tournee Auftritte. Casting Director Cindy Tolan schaute sich mehr als 30.000 Künstler an und machte es damit zu Spielbergs grösstem Casting seit "Schindlers Liste" 1993.

Woche 5



House of Gucci

USA, Deutsch, 158 Minuten, 12

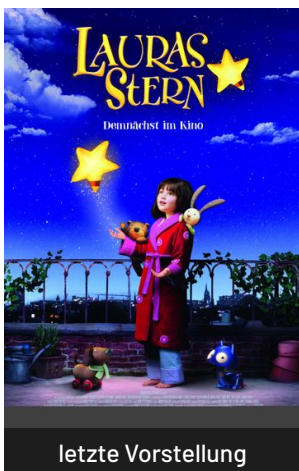
Regie: Ridley Scott, mit: Lady Gaga, Adam Driver, Al Pacino



Meisterregisseur Ridley Scott präsentiert ein Kinoerlebnis der besonderen Art: eine hochkarätige Starbesetzung, ein auf wahren Ereignissen beruhendes Drama und einen fesselnden Thriller.

Beginnend im Jahr 1970 folgt der Film den düsteren Geheimnissen und tödlichen Intrigen hinter den glamourösen Kulissen der berühmten Modedynastie. Im Mittelpunkt steht die vielschichtige Patrizia Reggiani, die Maurizio Gucci heiratet, einen der Erben des ikonischen Modehauses. Immer wieder konkurriert sie mit den Schlüsselfiguren des Familienunternehmens um Kontrolle und Macht. Der preisgekrönte Meisterregisseur Ridley Scott hat HOUSE OF GUCCI so opulenten wie fesselnd inszeniert und entführt das Publikum in die gleichzeitig strahlende und doch abgründig düstere Modewelt der 70er-, 80er- und 90er-Jahre. Die Marke ist weltbekannt – die Geschichte dahinter noch nicht.

letzte Tage



Lauras Stern

Deutschland, deutsch, Nicht eing

Regie: Joya Thome, mit: Emilia Kowalski, Luise Heyer, Ludwig Trepte, Michel Koch, Jonas May, Lewe Wagner, Nicholas Bodeux



Ein liebevoller Film nach der gleichnamigen Buchreihe von Klaus Baumgart und der erfolgreichen Fernsehserie. Endlich sind die Abenteuer von Laura und ihrem Stern auf der grossen Leinwand zu erleben.

Laura vermisst nach dem Umzug in die Großstadt ihr altes Zuhause sehr. Als sie eines Abends einen kleinen, vom Himmel herabstürzenden Stern beobachtet und ihn daraufhin mit abgebrochener Zacke wiederfindet, tröstet sie ihn und verarztet ihn fürsorglich mit einem Pflaster. Gemeinsam erleben sie und der Stern

letzte Vorstellung



Der Wolf und der Löwe

🇫🇷 Frankreich, deutsch, 99 Minuten, 6

Regie: Gilles de Maistre, mit: Molly Kunz, Graham Greene, Charlie Carrick, Derek Johns, Rhys Slack



Die ultimative Abenteuergeschichte für die ganze Familie von den Machern des Überraschungserfolgs MIA UND DER WEISSE LÖWE.

Nach dem Tod ihres Grossvaters beschliesst die zwanzigjährige Alma dahin zurückzukehren, wo sie einst aufgewachsen ist: auf eine kleine Insel mitten im Herzen der kanadischen Wälder. Kaum hat sie sich dort eingerichtet, rettet sie auf ungewöhnliche Weise einen Wolfswelpen und ein Löwenjunges. Fortan unzertrennlich, wachsen die beiden ungleichen Freunde fernab der Zivilisation gemeinsam bei Alma auf. Bis eines Tages ein Ranger vor ihrer Hütte auftaucht und die beiden aus Almas Obhut entreisst. Eine aufregende Suche quer durch Kanada beginnt, welche die beiden mutigen Tierkinder mit ihrer geliebten Freundin Alma wieder vereinen soll.



House of Gucci

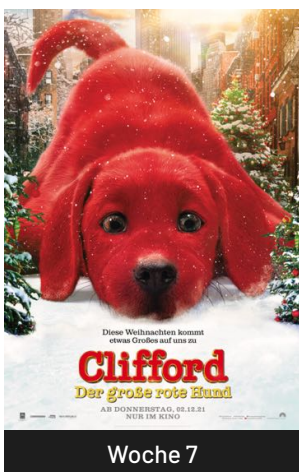
🇺🇸 USA, E/df, 158 Minuten, 12

Regie: Ridley Scott, mit: Lady Gaga, Adam Driver, Al Pacino



Meisterregisseur Ridley Scott präsentiert ein Kinoerlebnis der besonderen Art: eine hochkarätige Starbesetzung, ein auf wahren Ereignissen beruhendes Drama und einen fesselnden Thriller.

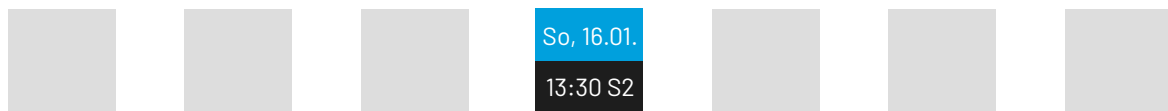
Beginnend im Jahr 1970 folgt der Film den düsteren Geheimnissen und tödlichen Intrigen hinter den glamourösen Kulissen der berühmten Modedynastie. Im Mittelpunkt steht die vielschichtige Patrizia Reggiani, die Maurizio Gucci heiratet, einen der Erben des ikonischen Modehauses. Immer wieder konkurriert sie mit den Schlüsselfiguren des Familienunternehmens um Kontrolle und Macht. Der preisgekrönte Meisterregisseur Ridley Scott hat HOUSE OF GUCCI so opulenten wie fesselnd inszeniert und entführt das Publikum in die gleichzeitig strahlende und doch abgründig düstere Modewelt der 70er-, 80er- und 90er-Jahre. Die Marke ist weltbekannt – die Geschichte dahinter noch nicht.



Clifford der grosse rote Hund

🇺🇸 USA, Deutsch, 97 Minuten, 0

Regie: Walt Becker, mit: Sienna Guillory, Rosie Perez, David Alan Grier, Kenan Thompson, John Cleese, Darby Camp, David Ronn



Die Kinderbuchverfilmung Clifford – Der grosse rote Hund lässt einen Welpen durch die Liebe eines Mädchens enorme Ausmaße annehmen, was allerdings auch große Herausforderungen mit sich bringt.

Als Emily von dem geheimnisvollen Mr. Bridwell einen kleinen roten Welpen geschenkt bekommen hat, hätte sie es nie für möglich gehalten, dass sie eines Tages neben einem riesigen, drei Meter grossen Hund aufwachen würde. Was kann sie nur tun, um ihren geliebten Clifford bei sich zu behalten, platzt doch die «Hütte» aus allen Nähten?

Vorschau

Salzburger Festspiele: Die Zauberflöte
Salzburger Festspiele: Fidelio
The Worst Person in the World
Olga
Prinzessin
Immenhof 2 – Das grosse Versprechen
Luchs
Der junge Häuptling Winnetou
Madres Paralelas

Events

Die Kleine Laterne: Unterschiede – Sa, 19.02. 10:00
Luchs – So, 20.02. 13:30
Die Kleine Laterne: Welt – Sa, 19.03. 10:00

Das Kino Passerelle wird unterstützt durch:

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

PASSERELLE

Kino Passerelle · Austrasse 3 · 9630 Wattwil · 071 988 60 50